Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **249 (1970)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tauchfunde aus der oberen Schicht von «Zürich-Alpenquai»
Tongefäße, zirka 750 v. Chr.

scheinbar unüberwindlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Das Schlimmste waren die Schmutzwolken, die sich sofort bei jeder Berührung der kalkigen Grundsedimente bildeten und hartnäckig stehen blieben. Aber auch für das genaue Zeichnen mußte eine Lösung gesucht werden. Als wir endlich eigene Methoden fanden, die uns befriedigten, waren wir über die einfache wirtschaftliche Lösung erstaunt.

An der durch eine geplante Verbreiterung des Utoquais bedrohten Fundstelle «Kleiner Hafner» konnten wir dann den Beweis der Leistungsfähigkeit der Unterwasser-Archäologie erbringen.

Die fünfmonatige Aktion während des Winters 1967/68 stellte harte Anforderungen an die Ausgrabungsequipe. Erfreulich war aber die reiche Fülle an Ergebnissen. Wir konnten nicht nur wertvolle Funde — wie z. B. Gewebe und Geflechtstücke sowie außergewöhnliche Keramiktypen — bergen, sondern auch interessante Studien über nachträgliche Veränderungen von Siedlungsschichten, wie Pressungen und Rutschungen, anstellen.

Zentralheizungen
Oelfeuerungen
Sanitäre und
Ventilationsanlagen

erstellt die Spezialfirma
WALTER NIGG AG
Heizung, Lüftung, Sanitär
9100 HERISAU
Warteckstraße 7, Tel. (071) 51 15 01